

Hühner- und Entenbraterei AMMER

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Stand März 2026

Umwelterklärung	Handeln	Partner:innen	Soziales	Fazit
				

Umwelterklärung

Nachhaltigkeit oder eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen unseres Geschäftsfeldes bedeutet für uns die Anstrengungen, Planungen, der Prozess und die Maßnahmen darauf auszulegen und stetig neu zu überdenken, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht oder so wenig wie möglich eingeschränkt werden.

Wir beim AMMER sind stolz darauf, eine familiär geführte Einrichtung zu sein, nun schon in der 5. Generation, und die alte Tradition nun in neue nachhaltige Wege zu leiten. Nachhaltiges Handeln stellt für uns vor dem Hintergrund unseres Angebotes und unserer Dienstleistung einen gemeinschaftlichen Akt mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden dar und ist ein dynamischer und energetischer Austausch, der sich permanent in Transformation befindet. Dabei ist für uns werthaltiges Denken, Fühlen und Handeln im Focus. Wir stellen fest, dass sich unsere Betrachtungsweise und die daraus resultierenden Urteile, die unser Handeln bestimmen, in den vergangenen 20 Jahren stark verändert haben.

Unser Ansatz zur Ressourcenschonung umfasst die Verwendung von energieeffizienten Geräten, die Reduzierung von Wasser- und Energieverbrauch sowie die Förderung von Recycling und Abfallvermeidung. Wir arbeiten hart daran, sicherzustellen, dass unsere Bio-Produkte aus umweltfreundlichen Quellen stammen und dass wir unsere Lieferketten so nachhaltig wie möglich gestalten.

Im Bereich unseres sozialen Engagements verspüren wir eine hohe Verantwortung der Gesellschaft und unseren Mitarbeitenden gegenüber. Integration, Inklusion und Vielfalt in unserem Team wollen wir aktiv fördern und den Menschen als Individuum in den Mittelpunkt stellen.

Wir sind uns bewusst, dass wir als Unternehmen eine Verantwortung für die Umwelt haben und setzen uns kontinuierlich dafür ein, diese Verantwortung wahrzunehmen. Wir glauben, dass unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit nicht nur unserer Umwelt zugutekommen, sondern auch langfristig zum Erfolg unseres Betriebes beitragen wird. Aktuell lässt



We are global

sich hingehend zum unternehmerischen Erfolg und nachhaltigem Handeln noch ein Spannungsfeld erkennen: der zu erzielende Preis führt oftmals noch zu vielerlei Diskussionen, anstatt zu tatsächlichem Bewusstsein zur Preiszusammensetzung, die u.a. zur Kostendeckung von Umweltschutzmaßnahmen oder auch zu tätigen, der Transformation gewidmeten Investitionen genutzt wird.

Wir beim AMMER sind stolz darauf, ein Beispiel für umweltfreundliches und nachhaltiges Wirtschaften zu setzen und hoffen, dass wir damit andere dazu inspirieren können, auch ihren Teil zum Schutz unserer Umwelt und nachhaltiger Unternehmensentwicklung beizutragen.

Sustainable Development Goals

als Leitfaden für nachhaltiges Handeln:



Auszeichnung „Green Spoon“

Oktober 2024:
Besuch des
Kongresses der
„Inner Development
Goals“ in Stockholm,
danach folgende
Implementierung in
den Betrieb:



Handeln

Reinigung und Desinfektion

- Spülmitteldosierer
- Verwendung umweltschonender Reinigungsmittel
- Abfall- und Recyclingmanagement
- Mülltrennung (Plastik, Glas, Papier, Lebensmittelabfälle, Fettabscheider)
- Einlassbänder aus nachhaltigem Material
- Einwegservietten aus recyceltem Material bzw. Altpapier

Wasser- und Energieverbrauch

- Wasserverwertung aus Spülmaschinen und Handwaschbecken durch Grauwasseranlage für Toilettenspülungen
- Wärmerückgewinnung (Leitungen laufen und Hendlöfen entlang und erwärmen das Wasser für die Spülmaschinen vor)
- energieeffiziente Leuchtmittel
- innovative Beleuchtungs- und Beheizungszeiten

Emissionen

- CO²-Kompensation (Zertifiziert durch "Atmosfair")

Lebensmittelabfälle

- Sensibilisierung der Gäst:innen (Vorabkommunikation durchs Büro und vor Ort durch den Service →
- übriggeblieben Speisen dürfen mitgenommen werden)
- ständige Optimierung der Portionsgrößen
- Anbieter bei "Too-Good-To-Go"
- Kooperationspartner mit "foodsharing"
- Angebot auf Speisekarte eines Resteverwertungsprodukt ("Knödel-Gröstl")

Verwendung und Entsorgung von Dekorations- und Restaurantausrüstung

- Wiederverwendbare Dekorationen
- Ausstattung aus heimischen Materialien
- Wiederverwertung von Materialien und vorhandener Ausstattung
- Verzicht auf Einwegartikel
- Verwendung von Stofftischdecken und -servietten

- Speisekarte als QR-Code-Schild

Verpackung

- Etablieren eines eigenen Mehrwegsystems
- Akzeptanz selbst mitgebrachter Mehrwegverpackungen der Gäste
- Einwegverpackungen aus recyceltem Material

Verwaltungs- und Planungsentscheidungen

- Lagerplatz in Stadtnähe
- Auf- und Abbau-Prozesse optimieren
- Digitalisierung
- Druckprodukte auf recyceltem Altpapier

Herkunft und Transport von Lebensmitteln

- Regionalität und Saisonalität
- Verzicht auf weitgereiste Produkte

Energieverbrauch bei der Herstellung von Speisen und Gerichten

- Erneuerung und Austausch Betriebsmittel

Einfluss auf lokale Gemeinschaften und Umwelt

- Lautstärkenmessung
- regelmäßige Meetings mit Partner:innen zur Optimierung der Prozesse hinsichtlich der Nachhaltigkeit

Gästeverhalten

- Wertekanon durch gezielte Kommunikation
- Versand der Einlassbänder und Gutscheine per Fahrradkurier in wiederverwendbaren Täschen
- Abholung der Gutscheine und Einlassbänder im Schlosspark Nymphenburg mit Hinweis auf ÖPNV oder per Fahrrad zu kommen. Anreiz: Überraschung für die Gäst:innen

Führung der Mitarbeitenden

- Ideenwettbewerb für die beste neue Idee rund um Nachhaltigkeit
- Schulungen
- Unterweisungen
- ÖPNV, per Fahrrad oder zu Fuß den Arbeitsplatz erreichen
- enge Zusammenarbeit mit Asylzentren

Lieferantenauswahl

- Beschäftigung lokaler Dienstleister



We are global

- Zusammenarbeit mit sozialengagierten Lieferant:innen
("Regenbogen Arbeit gGmbH Frischkost Gemüseverarbeitung ")

Inhaber und Geschäftsführung

- Schulungen
- Fortbildungen
- Ehrenamt im Unternehmerverband
- Besuchen von anderen Veranstaltungen mit dem Focus auf Nachhaltigkeit
- Digitalisierungsoptimierung
- Regelmäßige Messebesuche



Partner: innen

Biometzgerei Pichler 	Ökoring 	Hofkäserei Stroblberg 
Slowfood Unterstützer 	Edna 	Regenbogen Arbeit gGmbH 
Bäckerei Piller 	Metro 	Miesbacher Gastroservice 
Bioputenhof Wallner 	Augustiner Bräu 	Weingut Manfred Rothe 
Weingut G&M Machmer 	The Duke Destillerie 	Moosacher Weinkistl 
Franz Stettner 	Berndt Entsorgung 	Frank Schmidt Installateure 



We are global

Pletschacher	Klaus Schillinger	Blumen Adler
Felix Scheffel	Kassen Buch	Compcut
Gastroperfekt	To good To go	Eigenproduktionen

Soziales

Nachhaltigkeit in Unternehmen hat sich längst zu einem unverzichtbaren Leitprinzip entwickelt, das weit über ökologische Aspekte hinausreicht. Insbesondere die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit rücken dabei vermehrt in den Fokus. Wir als Unternehmen erkennen zunehmend die Notwendigkeit, nicht nur umweltfreundlich zu agieren, sondern auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Dieser Wandel spiegelt sich in unserer Unternehmenskultur wider, die nun vermehrt auf soziale Gerechtigkeit, Mitarbeiterzufriedenheit und Gemeinwohl ausgerichtet ist:



Mitarbeitenden-Benefits

- Physiotherapeut (4 Termine während der Wiesen)
- Obst und Süßes jederzeit zugänglich
- Wasserspender zum Nachfüllen der Mehrwegflaschen
- Teambildende Maßnahmen für Abteilungsleiter 1x jährlich
- Abschlussfest

Soziale Projekte

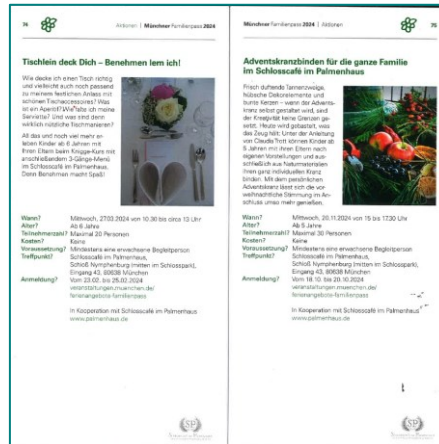
- Jährlich widmet sich die Hühner- und Entenbraterei AMMER einer Organisation in Form von Spendengeldern: seit 2023 wurden pro verkauftem Liter Wasser 1,00 € an das Projekt der Zonta-Clubs "Vorsorge gegen Altersarmut von Frauen" gespendet. (<https://zonta-gegen-altersarmut.de/>)





We are global

- Der Ganzjahresbetrieb Schlosscafé im Palmenhaus bietet zwei kostenfreie Workshops im “Familienpass” für benachteiligte Familien an



- Food-Waste-Vermeidung durch Abholung der übrig gebliebenen Speisen durch die Gemeinschaft des Vereins “foodsharing e.V.” (Verteilung an bedürftige Menschen oder in eigener Community)
- Angebot überschüssiger Ware durch „To good to go“-Plattform

Human-Awareness

- Gendergerechter Sprachgebrauch
- keine Duldung von Rassismus oder Diskriminierung
- Bildung eines Awareness-Teams mit awarenessbeauftragter Person
- offizieller Safespace für Frauen
- Notknöpfe in Damen-WC-Kabinen
- Barrierefreie Zugänge und Plätze
- Angebot der Plattform “Be my Eyes” für sehbehinderte Personen
- Gleichstellungsbeauftragte Person im Betrieb festgelegt
- Schulung und Bewusstseinsbildung aller beschäftigten Personen hinsichtlich der obengenannten Themen



Fazit

Die Hühner- und Entenbraterie AMMER ist ein traditionsreiches Unternehmen, dass seine Aufgabe als bedeutend und unumgänglich erachtet, die Umwelt zu schützen und das nachhaltige Wirtschaften weiter durchzusetzen, zu etablieren und entwickeln.

Gemeinsam mit dessen Lieferant:innen, Mitarbeitenden, Partner:innen und Kund:innen sollen neue Wege gegangen und ganz unterschiedliche Maßnahmen ergriffen werden.

Nur durch einen Maßnahmen-Mix hinsichtlich der vielzähligen Umweltaspekte und Stakeholder können die festgelegten Ziele erreicht und realisiert werden.

Eine kontinuierliche Verbesserung ist also nicht nur erforderlich, sondern auch von uns als Wirtfamilie gewünscht.

Nachhaltiges Arbeiten ist ein ständiger Prozess und bedarf viel Eigenkontrolle und Ehrgeiz, Prozesse nicht nur gut zu bewerkstelligen, sondern auch nachhaltig. Die Welt dreht sich schnell und jeder sollte sich die Frage stellen, wie nachhaltig jeder einzelne selbst leben möchte, um den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft auf der Erde zu ermöglichen. Die anhaltende Erderwärmung lässt sich durch nachhaltiges Handeln sicher nicht stoppen, aber vielleicht zumindest verlangsamen.

Schon der griechische Philosoph Aristoteles (384-322 v. Chr.) wusste: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“

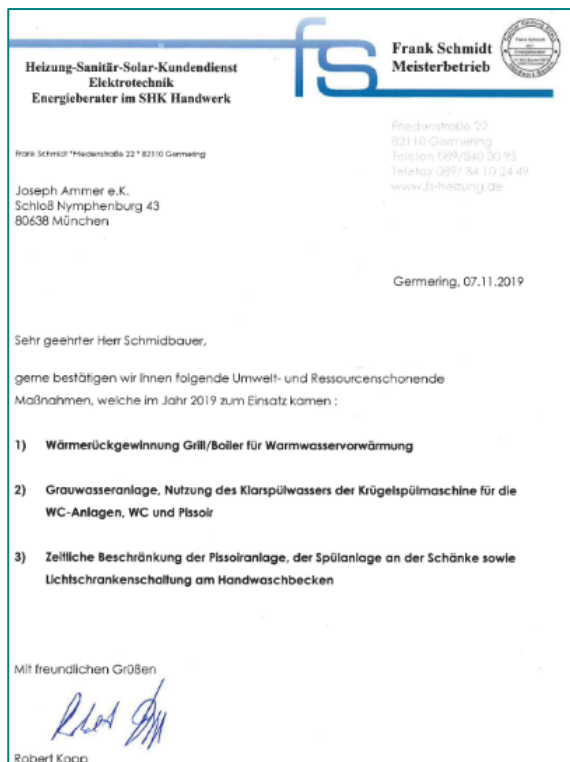




We are global

Zertifikate und Bestätigungen

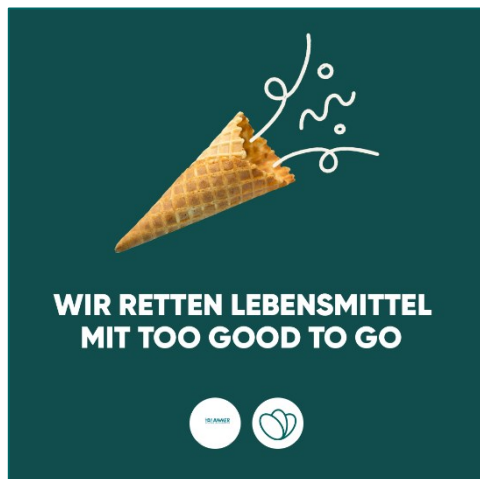
Wasseraufbereitungsanlage:



CO₂-Kompensation:



Gegen Lebensmittelverschwendung:





We are global

Bestätigung Regionalität:



Urkunde zum „Ausgezeichneten Bayerischen Festzelt“:



Unterstützer SlowFood:



AMMER-Biozertifikate:

Weitere Bio-Zertifikate on unseren Lieferant:innen finden Sie unter: <https://www.oeko-kontrollstellen.de/suchebiunternehmen/SuchForm.php>





We are global

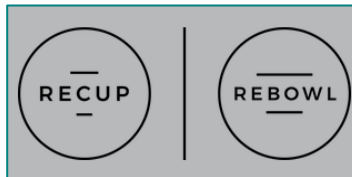
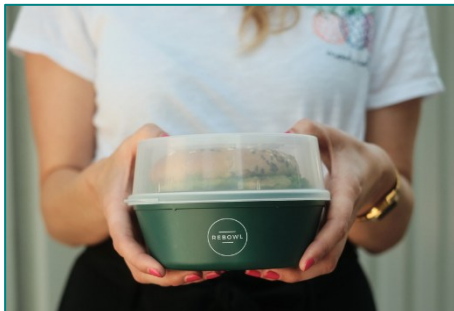
Bestätigung umweltschonendes Waschen:



Wassersparende Spülmaschinen:



Mehrwegbereitstellung:



Eigene Mehrwegverpackung



Kompostierbare Einwegverpackungen:



Certificat

Certificate

Page 1 / 30

Papiers absorbants
Tissue paper

Prolongation du 01/01/2019
Continuation from 01/01/2019

AFNOR Certification certifie que les produits cités dans les annexes suivantes
AFNOR Certification certifies that the products listed on the following appendices

De l'entreprise : LUCART SAS
Or the company:
Située à : 10 RUE MAURICE MOUGEOT
Located at: 88600 LAVAL SUR VOLOGNE
Numéro d'enregistrement : FR/004/009
Registration number:

sont conformes aux exigences de la décision de la commission 2009/568/CE
meet the requirements of the decision of the commission 2009/568/CE

Ecolabel Européen - Papier hygiénique, papier cuisine et autres produits en papier absorbant à usage domestique
European Ecolabel - Toilet paper, kitchen rolls and other household absorbent tissue paper

Les caractéristiques certifiées sont :
Fabrique à partir de fibres durables,
Faible pollution atmosphérique et aquatique,
Faible niveau d'émission de gaz à effet de serre et de consommation d'électricité.

The certified characteristics are:
Uses sustainable fibres,
Low water and air pollution,
Low greenhouse gas emissions and electricity use.

Ce certificat est valide jusqu'au
This certificate is valid until
31/12/2019


Franck LEBEUGLE
Directeur Général d'AFNOR Certification
Managing Director of AFNOR Certification

Annexes et prolongations du certificat: Sous un produit européen de l'AFNOR et/ou d'un organisme agréé, le certificat est valide jusqu'à la date d'expiration du produit certifié. L'absence de prolongation ou de sous-produit européen ou d'organisme agréé, rend le certificat invalide. The absence of extension or of a European product or of an approved organization, renders the certificate invalid.

11 rue Francis de Pressensac - 93571 La Plaine Saint-Denis Cedex - France - T +33 (0)1 47 83 80 00 - F +33 (0)1 46 17 46 00
SAS au capital de 1 117 000 € - RCS 552 002 000 - www.afnor.org

Green Tourism Camp Bestätigung:



TEILNEHMERURKUNDE

JOSEF SCHMIDBAUER

AMMERLand-Engel Hühner
u. Entenbraterei & Schlosscafé im Palmenhaus

vom 22. bis 24. November 2023
am Green Tourism Camp teilgenommen

zum Thema:
NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION IM TOURISMUS

Wir bedanken uns bei Josef Schmidbauer
für sein Engagement und die erfolgreiche Teilnahme.

Berlin, 24. November 2023


GreenSign Institut GmbH
Susann Heinemann
Geschäftsführung

Spendenquittung Zonta Förderverein München e.V.:



ZONTA CLUB MÜNCHEN I

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL

BUILD A BETTER WORLD FOR WOMEN AND GIRLS

Dr. W. Römmler-Seidenbergstr. 13-81377 München

Joseph AMMER e.K.
Hr. Josef Schmidbauer

Schloss Nymphenburg E 43
80638 München

14. Januar 2025

Bestätigung

Über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs.1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Art der Zuwendung: **Spende**

Betrag der Zuwendung: 3.100,00 € (in Worten dreitausendeinhundert EUR) am 09.01.2025
Es handelt sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Wir sind wegen der Förderung mildtätiger und folgender allgemein als besonders förderungswürdig anerkannter gemeinnütziger Zwecke, nämlich Bildung und Völkerverständigung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 und 13 AO) durch **Bescheinigung des Finanzamtes München – Abt. Körperschaften St.Nr. 143/224/90411 vom 15.09.2022** für die Jahre 2019, 2020 und 2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und zum Zwecke der Bildung/Völkerverständigung im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Abs.2 Einkommensteuer - Durchführungsverordnung - Abschnitt A Nr. 4/10 (im Ausland) verwendet wird.


Dr. med. Waltraud Römmler
Schatzmeisterin

Hinweis:
Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).
Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 - BStBl I S.884).

PRÄSIDENTIN	VICEPRÄSIDENTIN	SCHATZMEISTERIN	SCHRIFTFÜHRERIN	VORSTANDSMITGLIED	VORSTANDSMITGLIED
Andrea Barth Ottensheim 36 81723 München Tel: 089 396262 Mob: 0171 333796 barth@zonta-muenchen.de	Ulrike Sonnenberg-Schwan Wannematten 38 81827 München Tel: 089 478 4972 Mob: 0176 228 2099 ulrike.sonnenberg@zonta-muenchen.de	Dr. Waltraud Römmler Seidenbergstr. 13 81377 München Tel: 089 756975 Mob: 0162 749663 schatzmeisterin@zonta-muenchen.de	Stephanie Bachhuber Ismaninger 22 81829 München Tel: 089 4779-495040 bachhuber@zonta-muenchen.de	Dr. Andrea Tschöblich Ismaninger Straße 28 81827 München Tel: 089 4772 832624 tschoeblich@zonta-muenchen.de	Dr. Claudia Ulrich Waldmühlanger Str. 29 81827 München Tel: 089 4771 430775 Ulrich@zonta-muenchen.de

Kontakt

Für Feedback, Partnerschaften oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter info@ammer-wiesn.de.

Hühner- und Entenbraterie AMMER

Mit Tradition die beflügelt- Nur beim AMMER!

Joseph AMMER e.K.
Schloss Nymphenburg E 43
80638 München
Tel.: 089/8127401
www.ammer-wiesn.de



Josef Schmidbauer